



OfO Dr. Beate Scheffler

Bericht über das Hundesportjahr 2018

Liebe Westfalen,

auch im Jahr 2018 gab es wieder ein reges Obedience-Leben in unserem Landesverband. Dieses war geprägt durch viele junge Hunde, die momentan in der Klasse 1 starten und in den nächsten Jahren einen guten Fortbestand unserer Hundesportart sichern.

Gekennzeichnet ist OBI in unserem LV auch durch die große Rassevielfalt. Sie wurde bei unserer **Landesmeisterschaft beim HSV Münster** deutlich:

Klassensiegerin in Klasse 3 und damit Landesmeisterin wurde Maria Manke mit ihrer weißen Schäferhündin Bente. Den 2. Platz belegte Jutta Middendorf-Gräfe mit ihrer Beauceron-Hündin Flori und Platz 3 errang Angela Stalla mit Border Collie Fiete.

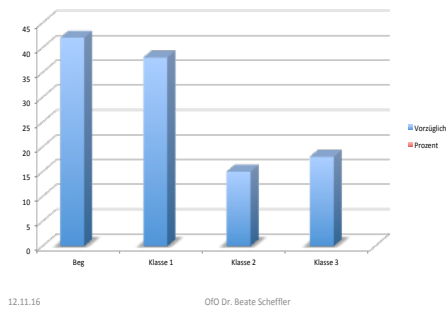
Die Klasse 2 gewann Anja Schmidt mit ihrer Malinois Hündin Holly. Martina Schmidt mit Border Collie Keira und Christine Sachse mit dem Australian Kelpie Twix folgten auf Platz 2 und 3.

Klasse 1 gewann Edgar Hensel mit Zwergschnauzer Arko, Platz 2 ging an Britta Gühlke mit Aussi Blue und Platz 3 belegte Lena Tiemann mit Border Collie Faye.

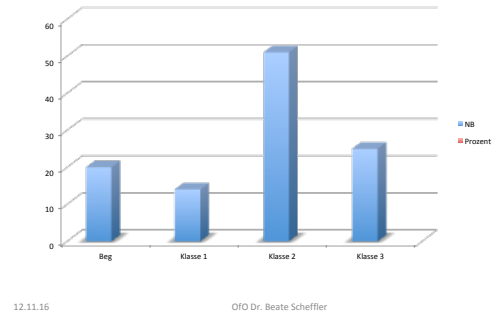
Zur **Bundessiegerprüfung nach Emmendingen** führen wir mit insgesamt 8 Teams: Jutta Middendorf-Gräfe mit Flori und Gwenda, Anne Hahn mit Eto, Christine Sachse mit Twix, Edgar Hensel mit Arko, Monika Nagorsen mit Sky, Lena Tiemann mit Faye und Beate Scheffler mit Thore, der in der Klasse 1 mit dem zweiten Platz den einzigen Treppchenplatz für Westfalen erreichen konnte.

2018 fanden insgesamt 19 OBI-Prüfungen in westfälischen Vereinen statt, bei denen 377x gestartet wurde. Auffallend sind nach wie vor die Ergebnisse in der Klasse 2:

Vorzüglich in Prozent



NB und Dis in Prozent



Da vor allem weiterhin in der Klasse 2 auffallend viele Teams nicht bestehen und es auf der anderen Seite überdurchschnittlich wenige vorzügliche Leistungen gibt, haben wir bei unserem Treffen der Obleute im November weiter über Strategien und Hilfestellungen für ein effektives Training beraten. So mancher Fehler in der Basisausbildung macht sich erst beim ersten Start in der Klasse 2 bemerkbar. Daher ist schon bei der Ausbildung der Beginner-Hunde u.a. sorgfältig auf Korrektheit und Beweglichkeit der Hunde zu achten.

Da bei vielen Trainerinnen und Trainern das eigene Training vielfach zu kurz kommt, werden wir in Zukunft regelmäßig ein Trainertraining anbieten, das den aktiven Trainern vorbehalten ist.

Mein ganz herzlicher Dank gilt an dieser Stelle all denen, die sich als Trainer/innen, Stewards, Richter/innen oder Prüfungsleiter/innen regelmäßig engagieren. Ohne Euch könnte das OBI-Leben in Westfalen nicht stattfinden! Ich freue mich - auch als Hundesportlerin - auf spannendes Training und schöne Wettkampferlebnisse mit Euch!

Den Mitgliedern im Landesvorstand danke ich ganz herzlich für das vertrauensvolle Miteinander und wünsche uns allen ein wundervolles Hundesportjahr 2019!

Eure Beate
